

Litterarischer Merkur.

[47837.]

Nr. 2, ausgegeben am 15. October, enthält:

Luther's Bedeutung für die deutsche Litteratur. Von Otto Weddigen.*Die Tyrfindschwertsage.* Von Eduard Gervais.*Das Deutsche Theater in Berlin.* Von Fr. Richter.*Kritische Rundschau.* (Gabriele Fürstin Wrede, kleine Gedichte. — Aloys Seichter, Gedichte und neue Gedichte. — H. Lindendorf, Gravenhorst. — Bertin, altklassische Mythen und Sagen. — F. Scholz, die Physiologie des Menschen als Grundlage einer naturgemässen Gesundheitslehre. — Karl Biedermann, die Erziehung zur Arbeit.)*Kleine Mittheilungen.**Bibliographie. — Inserate.*Inserate finden im „Litterarischen Merkur“ weiteste Verbreitung. Preis pro Nonpareillezeile nur 20 \mathcal{A} .

Berlin.

Franz Neugebauer.

[47838.] Soeben erschien in unserem Verlage:

Abriß der Geognosie des Harzes.**Ein Leitfaden**

zum

Studium und zur Benutzung bei Excursionen

von

Dr. Albrecht von Groddek,

Bergrath und Director der königl. preuß. Bergakademie u. Bergschule Clausthal.

2. verbesserte und vermehrte Auflage.

Preis 2 \mathcal{M} 40 \mathcal{A} ord., 1 \mathcal{M} 80 \mathcal{A} netto.Geb. in ff. Carfenet 3 \mathcal{M} ord., 2 \mathcal{M} 25 \mathcal{A} no.

Der Verfasser sagt in der Einleitung: „Es gibt in ganz Europa, vielleicht auf der ganzen Erde, kein Gebirge, welches auf so kleinem Raume eine so große Mannigfaltigkeit von Gesteinen aufweisen kann wie der Harz“. — In den letzten Jahren haben die Arbeiten der geologischen Landesanstalt in Berlin eine Menge den Harz betreffenden neuen geologischen Thatsachen an das Licht gefördert und unsere Anschauungen über den geologischen Bau des Harzgebirges sehr wesentlich bereichert, so daß die neue Auflage von Fachzeitschriften eingehend besprochen werden wird.

Wir bitten, zu verlangen.

Clausthal, den 10. October 1883.

Grosche'sche Buchhandlung.

Neues Lustspiel!

[47839.]

Soeben erschien:

Der Herr Direktor.**Schwank in einem Akt**

von

Ronrad Kraus,

Verfasser von „Eine Nothlüge“ und „Wer war's?“

Preis 60 \mathcal{A} ord., 45 \mathcal{A} netto, 40 \mathcal{A} baar.

A cond. nur bei gleichzeitiger Baarbestellung.

Mainz, October 1883.

E. Wildens.

Nur hier angezeigt!

[47840.]

Neue Prachtwerke von Elise Polko.

Illustrirt von Professor Scheuren und Carl Gehrts in Düsseldorf.

Am stillen Herd.**Gedichte und Sprüche aus dem deutschen Dichterschatz.**

Gesammelt

von

Elise Polko.

Mit farbigem Titelbild und 9 Illustrationen in Holzschnitt, nach Zeichnungen von Carl Gehrts in Düsseldorf.

28 Bogen 8. auf ff. Belinpapier, hochelegant gebunden mit Goldschnitt, in Carton.

Preis 8 \mathcal{M} ord., 6 \mathcal{M} no., 5 \mathcal{M} 35 \mathcal{A} baar und 11/10.

Es ist dies Buch keine Anthologie im gewöhnlichen Sinne des Wortes, sondern vielmehr ein wirklicher Hauschat. Unser deutsches Familienleben ist es, das sich in demselben wieder spiegelt in all seinen verschiedenen Phasen und der Ausdruck der Empfindungen unseres Herzens in Freud' und Schmerz. — Die beigelegten Illustrationen des Düsseldorfer Malers Carl Gehrts, eines der genialsten Illustratoren der Gegenwart, sind von großem Reiz, feinsinnig und geistvoll.

„Am stillen Herd“ wird bei der Beliebtheit, deren sich Elise Polko erfreut, sicher stark verlangt, und bitten wir, dasselbe nicht auf Lager fehlen zu lassen.

Wir können dasselbe nur fest geben, stellen jedoch 1 Exemplar baar mit Remissionsberechtigung bis zum 15. Januar 1884 zu Diensten.

Neues Märchenbuch.**Musikalische Scizzenblätter**

von

Elise Polko.

Mit farbigem Titelbild von

Professor Scheuren in Düsseldorf.

28 Bogen 8. auf ff. Belinpapier mit farbiger Linienfassung.

Preis broschirt 6 \mathcal{M} ord., 4 \mathcal{M} 50 \mathcal{A} netto, 4 \mathcal{M} baar und 11/10.Hochelegant gebunden mit Goldschnitt in Carton 7 \mathcal{M} 50 \mathcal{A} ord., 5 \mathcal{M} 70 \mathcal{A} netto, 5 \mathcal{M} baar und 11/10.

Wenn jemals ein Buch geeignet ist, durch die Wärme und Grazie, mit der es geschrieben wurde, ein tiefes Interesse wach zu rufen und zu erhalten für die Vertreter der Musik, so ist es diese Sammlung „neuer Märchen“. Ein herrliches, farbiges Titelbild von Professor Scheuren gereicht dem Buche zur großen Zierde, und wird dasselbe von den zahlreichen Verehrern Elise Polko's gewiß sehr willkommen heißen.

Broschirte Exemplare stellen wir à cond.

zu Diensten; gebunden geben wir nur fest oder baar.

Bei dieser Gelegenheit erlauben wir uns noch, in Erinnerung zu bringen:

Ein Vergißmeinnichtstrauß.**Novellen und Scizzenblätter**

von

Elise Polko.Preis eleg. brosch. 5 \mathcal{M} ord., 3 \mathcal{M} 75 \mathcal{A} no., 3 \mathcal{M} 35 \mathcal{A} baar und 11/10.Hochelegant gebunden mit Goldschnitt, in Carton, 6 \mathcal{M} 50 \mathcal{A} ord., 4 \mathcal{M} 90 \mathcal{A} netto, 4 \mathcal{M} 35 \mathcal{A} baar und 11/10.

Der „Vergißmeinnichtstrauß“, eine Sammlung der elegantesten Novellen und Scizzenblätter von Elise Polko, bringt auch eine Reihe von Portraitskizzen lebender Künstler und Poeten als einen interessanten und liebenswürdigen Versuch, auf diese fesselnde Art die Aufmerksamkeit auf jene jungen Talente zu lenken, die in unsere Mitte kämpfen, streben und schaffen.

Das Verlangen nach diesem Werke seit der kurzen Zeit seines Erscheinens ist ein außergewöhnlich großes gewesen, sodaß dasselbe stets Aussicht auf Absatz hat.

Broschirte Exemplare stellen wir à cond. zu Diensten; gebundene Expl. geben wir nur fest.

Ausführliche Prospekte über obige Werke, sowie über unsere Weihnachtsnova und Geschenkliteratur überhaupt stehen als geeignetes Vertriebsmaterial zum Vertheilen aus der Hand gern zur Verfügung, event. auch mit Firma.

Wir bitten, baldigst verlangen zu wollen, und weisen ausdrücklich darauf hin, daß wir unverlangt nichts versenden.

Unser in aller Kürze zur Versendung gelangendes Weihnachts-Circular erlauben wir uns Ihrer ganz besonderen Beachtung zu empfehlen.

Minden i/W.

J. C. C. Bruns' Verlag,

Für die Lesezimmer

[47841.] der Cafés, Conditoreien, Hôtels und feinen Restaurants bitten wir Exemplare der

„Nation.“**Wochenschrift für Politik, Volkswirtschaft und Litteratur.**

Herausgeber:

Reichstagsabgeordneter Dr. Barth.

zu verlangen; ebenso bitten wir, in die

Journallesezirkel

die „Nation“ mit aufnehmen zu wollen; die vornehm gehaltene Zeitschrift kann darauf Anspruch erheben.

Bei Einsendung der Postquittung vergüten wir pro Exemplar der „Nation“ und pro Quartal 40 \mathcal{A} .

Probenummern der „Nation“ stehen auf Verlangen zu Diensten; die Zeitschrift erfreut sich der tüchtigsten Mitarbeiter.

Berlin C.

Expedition der „Nation“

(Hofbuchhandlung Herm. J. Weidinger).